

InGE spendet für Spielplatzsanierung an das Norddeutsche Epilepsiezentrum des DRK

Die Spielplatzsaison ist zu Ende, jetzt werden die Spielplatzgeräte im Garten des Norddeutschen Epilepsiezentums für Kinder und Jugendliche in Schwentinental saniert. Das ist nur möglich, weil die Interessengemeinschaft Epilepsie e.V. (InGE) einen namhaften Betrag für diesen Zweck spendete.

Vereinsvorsitzende Corina Kusserow übergab heute einen Scheck in Höhe von 1.800,-- Euro an die kaufmännische Leiterin des DRK-Schul.-und Therapiezentrums Raisdorf, Saskia Bermbach. „Der Spielplatz wird von den kleinen Patienten der Klinik intensiv genutzt und trägt sehr dazu bei, dass sie sich während ihres Aufenthaltes trotz der Trennung von ihren Eltern wohlfühlen“, erläuterte die Betriebswirtin. „Wir haben den Betrag nicht aus Mitgliedsbeiträgen finanziert, sondern es handelt sich um den Erlös eines Benefizfußballturniers, das am 24. und 25. Juli in Bordesholm stattfand“, sagte Corina Kusserow. Allen, die dabei mitgewirkt haben danke ich sehr, ganz besonders dem TSV Bordesholm als Veranstaltungspartner und genauso herzlich der U 23-Mannschaft von Holstein Kiel, dem TSV Altenholz, dem SC Komet, dem VFR Neumünster und dem Heikendorfer SV. Bei dem Fußballturnier, dass der gastgebende TSV Bordesholm gewann, verkauften Vereinsmitglieder der Interessengemeinschaft Epilepsie Kaffee und Kuchen, grillten für die Besucher und veranstalteten eine Tombola. Zusammen mit den Erlösen aus den Eintrittspreisen kam so der stattliche Betrag von € 1.800 zusammen, der nun zweckentsprechend eingesetzt wird. „Die Vereine und Mannschaften haben ein Herz für epilepsiekranken Kinder gezeigt“, freute sich Corina Kusserow. „Und das nicht zum ersten Mal“.



BU: 1.800 € für die Spielplatzsanierung: Auf dem Spielplatzgelände übergibt Corina Kusserow (links) Saskia Bermbach den Spendenscheck